



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO-DO: 08.00–11.30
 MO und MI: 13.30–17.30
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarradm. Jürg Stuker 041 660 14 24
 Bruder-Klausen-Kaplan
 Ernst Fuchs 041 660 12 65
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Christoph Jakober 079 438 77 24
 Alexandra Brunner 041 660 14 24

Gedächtnisse

Samstag, 25. November

09.15 Stm. Leo Walker-Rohrer, Risi-
 mattli 2; Stm. Theodor und Martha
 Rohrer-Omlin, ehemals Stuckli-
 strasse 5.

18.00 Titularjzt. Kantorei Sachseln.

Samstag, 3. Dezember

09.15 Stm. Rosa und Melk Andermatt-
 von Flüe, Flüelistrasse 33.

Abendgebet nach der Liturgie von Taizé

Sonntag, 19. November um 19.00
 in der Grabkapelle

Kerzenschein, einander begegnen,
 Stille erfahren, Musik auf sich
 wirken lassen und beten – dazu
 laden wir herzlich ein.

Gottesdienste

Samstag, 18. November

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

08.30 hl. Messe
 10.00 Firmung
 19.00 Abendgebet in der Grabkapelle
 Opfer: Clubhüüs Erstfeld

Montag, 20. November

09.15 hl. Messe

Dienstag, 21. November

17.30 Anbetung
 18.00 hl. Messe

Mittwoch, 22. November

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 23. November

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 24. November

08.00 hl. Messe in der St.-Katharina-Kapelle
 09.15 hl. Messe

Samstag, 25. November

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet von den Kantoreien Sachseln
 und Sarnen, «Misa a Buenos Aires, Misa Tango» von Martín Palmeri

Sonntag, 26. November – Christkönigssonntag

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Kantorei Sachseln

Montag/Mittwoch, 27./29. November

09.15 hl. Messe

Dienstag, 28. November

17.30 Anbetung
 18.00 hl. Messe

Donnerstag, 30. November

11.00 Bruder-Klausen-Messe

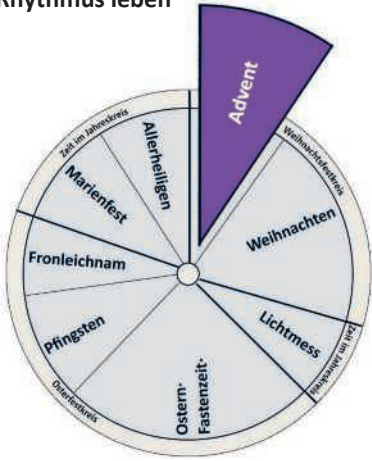
Freitag, 1. Dezember

09.15 hl. Messe

Samstag, 2. Dezember

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Familiengottesdienst zum 1. Advent

**Christliche Rituale im Kirchenjahr:
Im Rhythmus leben**



Die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung des Pfarreirates Sachseln lädt alle Interessierten ein zum ersten Themenanlass im

Advent

Eine besinnliche Zeit in der dunklen Kirche mit Texten und Bräuchen der Vorweihnachtszeit, begleitet von Orgelklängen.

**Sonntag, 26. November 2023
18 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln**



Unser Kirchenjahr kennt viele verschiedene Feiertage, deren Bedeutung uns mehr oder weniger bekannt sind.

Im Verlauf der nächsten zwei Jahre wollen wir verschiedene ausgewählte Feste beleuchten und erlebbar machen mit Begegnungen, Gesprächen, und Erfahrungen. Der neue Themenzyklus «Christliche Rituale im Kirchenjahr» soll uns Impulse geben, wie der spirituelle Inhalt für uns wieder bedeutungsvoll und bereichernd werden kann. Das Kirchenjahr beginnt mit dem Advent. Deshalb laden wir Sie ein, am 26. November die ganz eigene Stimmung einer dunklen Kirche zu erleben.

www.pfarrei-sachseln.ch

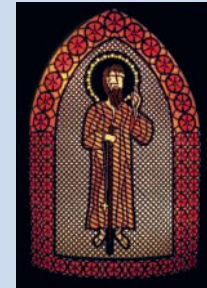
Schülertrinkeln und Samiglois-Einzug

Am **Mittwoch, 29. November** findet das Schülertrinkeln, verbunden mit den Seniorenbesuchen, statt.

Unabhängig vom Samiglois und den Trinklern bieten die Lebkuchenverkäufer ihre Lebkuchen von Tür zu Tür an. Zusätzlich werden Lebkuchen an einem Stand auf dem Dorfplatz angeboten.

Um 11.20 versammeln sich die Trinkler auf dem Dorfplatz zum Finale. Zu diesem Auftritt sind alle herzlich eingeladen.

Samiglois-Einzug



Am **Freitag, 1. Dezember, 19.15** zieht der Samiglois mit seinem Gefolge ins Dorf ein.

Vor und nach dem Einzug werden an Verpflegungsständen Chäschnitten und warme Getränke angeboten.

Pfarreise 2024



Die Pfarrei Sachseln organisiert im nächsten Jahr eine Pfarreise nach Avignon und Umgebung.

Die Reise findet vom Samstag, 10. August bis Freitag, 16. August 2024 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie ab Montag, 20. November auf dem Pfarreisekretariat und auf der Webseite.

Anmeldeschluss:
Ende Februar 2024.

Firmung – quo vadis?

Am Anfang waren die Taufe und die Firmung ein Akt – miteinander. Dann nahm man sie auseinander.

Der Firmweg 18+

Die Pfarrei Sachseln pflegt den Firmweg 18+ – und unterstreicht damit auch die Tatsache, dass Firmung stärkt, gerade auch den Weg zum jungen Erwachsenen mit allen Herausforderungen unserer Zeit.

Ein Jahr haben sich 23 junge Erwachsene unserer Pfarrei mit diesem Sakrament auseinandergesetzt. Ihr Firmweg beinhaltete die Arbeit mit zentralen Begriffen unseres Glaubens wie Gott, Jesus und Heiliger Geist. Spezifisch vertieften sie sich in die Firmtheologie mit «Was sind Sakramente? Was der Heilige Geist? Und was ist die Firmung?». In Feiern wie dem Einschreibungsgottesdienst wurde der Weg bewusst unter die Füsse genommen, auf der Firmreise wurde das Miteinander als unvergessliches Erlebnis erfahren und in der Begegnung mit dem Firmspender die Firmung konkret gemacht.

Die Firmung in diesem Jahr wird der ehemalige Generalvikar Martin Kopp spenden. Engagiert hat er die Firmanden charmant und eindringlich vorbereitet und sie auch motiviert, dieses Sakrament bewusst am 19. November zu feiern.

Taufe und Firmung

Bei keinem anderen Sakrament hat sich im Verlaufe der Zeit der Zeitpunkt der Spendung verändert. Ursprünglich war die Firmung ein Teil der Taufe. Erst im 12. Jahrhundert wurde sie ein eigenständiges Sakrament. Zwar wurde die enge Bindung zum Sakrament der Taufe nach wie vor betont, aber der Ritus der Chrismosalbung und Handauflegung wurde als Vorrecht der Bischöfe angesehen. Da folglich die Firmung von

Bischöfen gespendet werden sollte, war das nicht mehr so einfach möglich wie etwa die Spendung der Taufe durch den vor Ort anwesenden Priester. So entfernte sich die Firmung immer mehr von der Taufe.

In der Neuzeit wurde die Theologie der Firmung wieder aufgegriffen. Erwähnenswert ist da der grosse Theologe Karl Rahner. Er vertrat die Meinung, dass das Sakrament der Firmung nicht in erste Linie eine Bestärkung für den einzelnen Menschen sei, sondern für die Kirche als Gesamtes. Durch die Firmung soll der und die Glaubende bestärkt und ermutigt werden, an der Sendung der Kirche aktiv teilzunehmen. Das Zweite Vatikanische Konzil forderte ein der Firmung vorausgehendes Glaubensbekenntnis, um die Verbindung mit der Taufe und die Einheit der christlichen Initiation zum Ausdruck zu bringen. Was einst die Eltern und Paten für das Kind bei der Taufe bekannten, bekennen nun die Firmanden und Firmandinnen selber.

In diesem Sinn werden die diesjährigen Firmanden mit ihrer Taufkerze in der Hand ihr Taufversprechen nun als mündige Christen im Firmgottesdienst erneut bekräftigen.

Firmbegleitung

Damit dieser Weg gelingt und die Firmung ein eindrückliches Fest werden kann, ist das Firmbegleitungsteam eine wichtige Institution in unserer Pfarrei. Geleitet von Patrick Csomor in Co-Leitung mit Christoph Jakober besteht das Team aus Edith Schwegler, Carmela von Flüe, Julia Kathriner, Michaela Spichtig-Gasser und Lisa Wechlin. Sie bereiten die einzelnen Anlässe vor, motivieren und begleiten die Gruppe und gestalten letztlich die Feier als krönenden Abschluss. Am Firmweg dieses Jahr haben die Firmanden vor allem geschätzt, dass sie eine persönliche Entwicklung zu Gott machen können, Klarheit über ihren

Glauben bekommen und sich mit anderen darüber austauschen dürfen.

Firmmotto 2023: «Stell dich dem, wo chunt – Gott isch bi diär»

Die Firmandinnen und Firmanden betonen damit auch das Lebensgefühl unserer Gegenwart und ihrer Generation. Sie haben gelernt, dass unsere Zeit geprägt mit abrupten Umbrüchen, Krisen und Kriegen uns lehrt, die Momente zu nehmen, wie sie sind, und die guten Augenblicke zu schätzen.

Der Heilige Geist ist in diesem Sinn wieder aktueller denn je: Wir hoffen und sind angewiesen auch auf geistliche Intervention von oben in unserer unruhigen Zeit.

Christoph Jakober, Seelsorger und Verantwortlicher Firmkurs

Die Firmanden 2023

Gefirmt werden am Sonntag,
19. November um 10.00:

Luana Anderhalden
Nele Anderhalden
Linda Burch
Magdalena Burch
Moira Burch
Simon Durrer
Sandro Flury
Leona Garovi
Nico Gisler
Antonia Kathriner
Livia Krummenacher
Lorena Marku
Jesika Mirijai
David Omlin
Carolina Pinto Alves
Noa Schwegler
Lia Spichtig
Samira von Atzigen
Mario von Moos
Niklas von Wyl
Timo Weber
Amelie Weickart
Julian Windlin